Besser und gesünder essen in Bayerns Kantinen – Brunner überreichte Urkunden

23. September 2016

München – Mit Unterstützung von Ernährungsexperten haben landesweit 37 Betriebs- und Behördenkantinen ihr Verpflegungsangebot verbessert. Ernährungsminister Helmut Brunner überreichte ihnen jetzt auf dem Zentral-Landwirtschaftsfest in München ihre Urkunden. „Sie sorgen dafür, dass das Essen in unseren Kantinen besser, bayerischer und gesünder wird“, sagte Brunner. Gerade den Kantinen komme in Sachen gesunde Ernährung eine immer wichtigere Rolle zu. Schließlich nehmen heute täglich rund 1,2 Millionen Bayern ihr Mittagessen am Arbeitsplatz zu sich. Ein abwechslungsreicher Speiseplan bringt dem Minister zufolge nicht nur für die Beschäftigten Vorteile, sondern auch für den Arbeitgeber: „Wer sich gesund ernährt, ist aktiver und leistungsfähiger“, so Brunner.

Ziel des erstmals durchgeführten Coachings war es laut Brunner, Gesundheit, Genuss, Qualität und regionale Herkunft im Großküchenalltag möglichst pragmatisch zu vereinen. Das ist gelungen: Bei den teilnehmenden Betrieben stammt jetzt die Hälfte der Lebensmittel für die täglich rund 62.000 Essen aus der Region, eine Steigerung um 13 Prozentpunkte innerhalb weniger Monate. Der Einsatz von regionalen Bio-Produkten konnte auf zwölf Prozent verdoppelt werden. Die nächste Coaching-Runde startet im Januar 2017. Interessierte Betriebe können sich ab sofort bei den zuständigen Fachzentren Ernährung/Gemeinschaftsverpflegung anmelden. Informationen zum Coaching-Projekt sowie zu den Leitlinien Betriebsgastronomie gibt es unter www.ernaehrung.bayern.de.

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers